

Die Notverordnung setzt die Preise der Werke unseres Verlages, soweit sie vor dem 1. Juli 1931 erschienen sind, um 10% herab. Ausgenommen sind diejenigen Werke, deren Ladenpreise schon seit längerer Zeit aufgehoben sind. Da es sich um eine zwangsweise durchgeführte Preisherabsetzung handelt, erkennen wir irgendwelche Regreßansprüche nicht an.

Bielefeld, Leipzig und Hannover
am 30. 12. 1931

Velhagen & Klasing

Bielefeld und Leipzig

Carl Meyer (Gustav Prior)

Hannover

Kengersche Buchhandlung

Bielefeld

Die Ladenpreise aller vor dem 1. Juli 1931 erschienenen Verlagswerke und den Bezugspreis der „Pädagogischen Warte“ senke ich für den Inlandverkehr ab 1. Januar 1932

um 10%.

Die vierteljährliche Bezugsgebühr der Pädagogischen Warte beträgt von da ab 2,25 RM. ord.

Die Bezugspreise für die Zeitschriften „Der Schulverband“ und „Die Jugendbühne“ bleiben in der bisherigen Höhe bestehen.

Gutschriften auf Sendungen, die bis zum 31. 12. 31 in Rechnung gestellt wurden, können in keinem Fall erfolgen.

**A.W. ZICKFELDT, VERLAG
OSTERWIECK-HARZ**

Der Preis für das

»Daheim«

beträgt ab 1. Januar 1932

RM. - 45

für jede Nummer

Leipzig, 30. Dezember 1931

**Daheim-Expedition
(Velhagen & Klasing)**